



## Neuvermietung des Cafés „Marianne“

### Was wir anbieten:

Die Schokofabrik ist in Berlin eine feste Größe als Ort, an dem sich Frauen treffen um sich beraten zu lassen, Sport zu treiben, unser Hamam zu besuchen, zu schreinern oder Möbel zu kaufen. Auch eine Kindertagesstätte sowie Wohnungen für Frauen sind bei uns zu finden.

Wir haben Bildungsangebote für Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund.

In den verschiedenen Bereichen arbeiten und wohnen über hundert Frauen. Unser Standort in Kreuzberg, am Heinrichsplatz, ist eine im Tourismus gefragte Gegend. Bei Stadtführungen steht unser Frauenzentrum regelmäßig auf dem Programm, auch in vielen Reiseführern werden wir vorgestellt.

Die Räume, die wir als Café anbieten, sind für Nutzer und Nutzerinnen rollstuhlgerecht ausgestattet, sowohl im Zugang als auch im Sanitärbereich.

Neben dem Schankraum bietet unser renovierter Innenhof die ideale Kulisse für einen attraktiven Außenbereich des Cafés in ruhiger Atmosphäre. Über diesen Hof betreten die meisten Mitarbeiterinnen und Nutzerinnen unser Gebäude. – Aber auch auf dem Fußweg der Mariannenstraße kann bestuhlt werden.

### Rahmendaten:

Der zu vermietende Raum hat 76 qm mit einer Küche von ca. 9 qm, die über eine kleine Treppe zu erreichen ist. Große Fenster zur Straße hin bieten die Möglichkeit einer einladenden Gestaltung.

Ein Lagerraum im Keller gehört ebenfalls zum Ausstattung.

Das Nutzungsentgelt ist verhandelbar. Die monatlichen, über uns abgerechneten Betriebskosten betragen 200 Euro.

Als Nutzungsbeginn ist als spätestester Zeitpunkt der 01.09.2018 geplant.

Als Mieterin/Nutzerin der Einheit ist es notwendig, Genossin bei uns zu werden. Dafür müssen 550 Euro aufgewendet werden. Unserer Satzung entsprechend müssen außerdem 5.000 Euro für die Gewerbeinheit hinterlegt werden, die an die derzeitige Nutzerin ausbezahlt ist.

Die Satzung der Genossenschaft verlangt, dass wir nur mit Frauen längerfristige Verträge schließen.

### Was wir uns wünschen:

Wir wünschen uns einen Cafébetrieb, der in die Abendstunden hineinreicht und sich an unseren Öffnungszeiten orientiert. Unsere Sportangebote enden gegen 22 Uhr, das Hamam schließt um 23 Uhr.

Gewünscht ist auch ein Angebot zu einem kleinen Mittagstisch. Das Speiseangebot sollte sich grundsätzlich an Bioprodukten sowie an vegetarischer bzw. veganer Küche orientieren.

Wir wollen ein Angebot, dass alkoholfreie Getränke begünstigt.

Das Café soll ein Tor zu unserem Frauenzentrum darstellen. Dies würde gemeinsame Werbung, gemeinsame Veranstaltungen, zum Teil auch unter Ausschluss von Männern, bedingen. Mindestens zwei gemeinsame Veranstaltungen innerhalb unseres Jahresprogramm müssten gewährleistet sein. Wir planen weitere Kooperationsangebote zwischen den verschiedenen Bereichen der Schokofabrik und dem Café zu beiderseitigem Nutzen. Dafür ist die Teilnahme an einem mindestens zweimal jährlich stattfindenden Schokoprojekteplenum Bedingung.

Interessierte richten Ihre Bewerbung bitte bis 05.03.2018 an die Genossenschaft Schokofabrik eG.